

«Das auf diese Art hergestellte Buch steht quer zur heutigen Zeit»

Nächste Woche Donnerstag laden Paul Jud und Toni Ochsner zu einer besonderen Buchvernissage in die Backstube der Bäckerei Schefer ein. Das Buch mit dem Namen «Ernte» ist eine Hommage an die Kunst des Buchdrucks und der Buchbinderei.

LUKAS SCHUMACHER

Seit 18 Jahren arbeiten die Einsiedler Paul Jud und Toni Ochsner zusammen und haben schon so manches Werk gemeinsam publiziert. Eltern und den jüngeren Einsiedlern dürfte die «Meiri»-Buchreihe bestens bekannt sein. Nach ihrem letzten gemeinsamen Werk, dem Roman «Grabsteinvogel Alois» im Jahre 2020, haben sich die beiden Zeit gelassen. 2023 wurde erneut das Feuer entfacht und nächste Woche darf ein Werk präsentiert werden, das vor allem in seiner Machart seinesgleichen sucht und auf dem Markt eine absolute Seltenheit ist: Das Buch wurde in viereinhalb Monaten von A bis Z von Hand produziert.

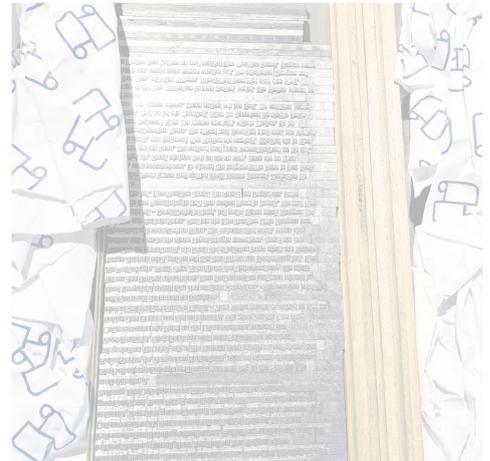
Das Buch ist sehr wertvoll hergestellt worden: Der Satz im Bleisatz wurde zu Seiten zusammengestellt. Toni Ochsners Linolschnitte wurden auf Holzbretter genagelt. Beides zusammen wurde im Buchdruck Bogen für Bogen von Hand eingelegt und gedruckt. Dreieinhalb Monate war das gesamte Team an der Arbeit. Anschliessend gingen die von Hand gefalzten Bogen zum Handbuchbinder, der einen weiteren Monat 150 wunderschöne



Alles muss ganz genau passen: der zweifarbige Linolschnitt.



Die Seiten werden gefalzt.



Buchstabe für Buchstabe, Wort für Wort, Zeile für Zeile: der Bleisatz.

ne Bücher fertigte. «Eine grosse Auflage würde den Wert herabmindern», sagt Paul Jud.

Angesprochen auf seine Motivation, ein Buch so aufwendig zu produzieren, sagt der Autor und Schriftsetzer Paul Jud: «Es ist die pure Lust, etwas so Wertvolles vollständig von Hand zu erschaffen. Man sieht immer wieder bei jedem Schritt, wie was entsteht, kann jederzeit den Vorgang abändern, optimieren. Und das Schöne dabei: Die Zeit spielt keine Rolle. Man kann runterkommen, entschleunigen.» Es sei auch ein Ausflug in die Geschichte der Erfindung von Bleisatz und Buchdruck. Dieser habe sich seit der Erfindung von Guten-

berg im 15. Jahrhundert bis zu seinem quasi Untergang vor 50 Jahren praktisch nicht verändert. «Wir bewahren also für die Nachwelt auch ein Stück Kultur.»

Bei der Herstellung des Buches hatte Paul Jud grosse Freude beim Schreiben: «Der Prozess bis zum fertigen Text ist immer ein Ringen nach Ausdruck, Formulierung und Tiefe.»

Die Arbeiten in der Druckerei seien allesamt befriedigend: «Sie lassen einen ruhig werden. Alles geht einfach so lang wie es geht. Und manchmal muss man Hürden, die man vor gut fünfzig Jahren fachlich leicht übersprungen hat, ohne Hast und mit Überlegung überlaufen.»

Die Ernte des Schreibens

«Ernte» ist in mehrerer Hinsicht ein ganz spezielles Buch. Der vordere Teil beinhaltet Lyrik des Verfassers aus Wettbewerben der letzten zehn Jahre im «Lyrischen Lorbeer» und in der speziellen Auslese für die Klassiker-Ausgabe «Die besten Gedichte». «Diese Ausgaben sind in der Schweiz praktisch unbekannt. Ich wollte sie nun auch meinen Lesern vorstellen.»

Die vier Kurzgeschichten zum kirchlichen Jahreslauf «Weihnachten – Ostern – Pfingsten – Weihnachten» erschienen vor ein paar Jahren, illustriert von Toni Ochsner, im Einsiedler Anzeiger. Sie wurden leicht abgeändert und Toni Ochsner steu-

erte neue Illustrationen bei. Die restlichen Kurzgeschichten im hinteren Teil haben alle einen persönlichen Hintergrund. Aus Erlebtem entstand eine Geschichte.

Trotz des riesigen Aufwandes der Buchproduktion gewichtet Paul Jud den Inhalt mehr als die Machart: «Die ruhige und langsame Machart verstärkt aber den Inhalt. Man erahnt, dass solche Texte und Illustrationen auch eine besondere Herstellung verdienen.»

Die Arbeit kann man nicht verrechnen

Angesprochen auf den Preis ist eines schnell klar: Die grosse Arbeit des Teams kann nicht ver-

rechnet werden. Hier obwiegt die Freude an der Erschaffung des Buches und dass es von der treuen Leserschaft Paul Juds geschätzt und gekauft wird. «Das Buch müsste mindestens 200 Franken kosten, um die investierten Stunden abzurechnen. Die Leute, die das Buch kaufen, sollen ihre Freude an Inhalt und Herstellung haben.»

Im Zeitalter der E-Books ist das Buch «Ernte» das pure Gegenstück der Schnelligkeit. «Das auf diese Art hergestellte Buch steht quer zur heutigen Zeit. Und ich halte und lese etwas, das «atmet». Wenn ich mit der Hand suche über die Seite streiche, spüre ich etwas. Probieren Sie das mal beim E-Book!», sagt Paul Jud.

Circus-Leute, Schausteller und Markthändler zu Gast in Einsiedeln

Über 50 Erwachsene und Kinder folgten der Einladung der Circus-, Schausteller- und Markthändler-Seelsorge zur Wallfahrt nach Einsiedeln. Das 30-Jahr-Jubiläum führte sie ins Diorama und in die Klosterkirche.

ARNOLD LANDTWING

Der katholische Seelsorger Adrian Bolzern und die reformierte Pfarrerin Beatrice Teuscher begleiten die Artisten, Schausteller und Markthändler während des ganzen Jahres dort, wo sie gerade irgendwo im Land an einer Chilbi, einem Markt oder als Circus haltmachen. Dass sie als Seelsorgende nahe bei den Menschen sind, zeigte sich am grossen Aufmarsch am 30-Jahr-Jubiläum der Wallfahrt nach Einsiedeln.

Wallfahrt als Dank und Bitte
Adrian Bolzern und Beatrice Teuscher freuen sich über die überraschend vielen Wallfahrenden, die nasstkaltes Wetter auszuhalten gewohnt sind und sich deshalb die Stimmung nicht trüben liessen. Bolzern weiss auch, dass die Wallfahrt ein wichtiger Anlass im Jahresplan ist, «weil die Teilnehmenden einerseits Gott für die vergangene Saison danken und gleichzeitig um eine gute neue Saison beten wollen».

Diorama: alte Kultur erfrischend belebt
Das dicht getaktete Programm



Mona Birchler präsentiert einen Meteoriten, der in der namibischen Wüste gefunden wurde. Foto: Arnold Landtwing

führte zuerst an den Ort der Stille im Diorama, wo die Gruppe die grosse Krippe und das Hörspiel auf sich wirken liessen. Manch einer, der sich an einen Besuch vor Jahrzehnten erinnerte, entdeckte, wie der erneuerte Auftritt die traditionelle Form der Krippendarstellung erfrischend belebt und die grossen wie kleinen Besucherinnen und Besucher berührt.

Apéro mit Meteorit

Ein unscheinbarer Gesteinsbrocken, der als Meteorit aus dem Asteroidengürtel der Erde erreicht hatte, entpuppte sich beim anschliessenden Apéro in der Mineralienausstellung als heimlicher Star. Mona Birchler, die Präsidentin der «DIORAMA Bethlehem Stiftung», reichte ihn herum und freute sich, dass es

möglich ist, nach Absprache die Krippe und die Mineraliensammlung das ganze Jahr über für Gruppen zu öffnen: «Dies geht nur dank einer Gruppe von Freiwilligen, welchen es ein Anliegen ist, die Kultur des Dioramas als wertvolle Zeitkapsel zu pflegen und zu erhalten.»

Wallfahrt stärkt das Miteinander

Dankbar blickte die reformierte Seelsorgerin Beatrice Teuscher nach der Führung und einem Gottesdienst im Kloster sowie einem gemeinsamen Mittagessen auf den Tag zurück: «Die Wallfahrt ist eine willkommene Gelegenheit, die Gemeinschaft zu pflegen und zu stärken. Während des Jahres sind alle vorwiegend im geschäftlichen Umfeld nebeneinander unterwegs.»

WERKLAME

LADIES-NIGHT MIT FASHION-TIPPS

MODE-APÉRO MIT RENELVIS AM FREITAG, 11. APRIL, AB 17 UHR



LADIES-NIGHT MIT STYLE UND ROCK'N'ROLL

Manuela Fuchs sorgt für individuelle Stiltipps.

Feiern Sie den Frühling mit Apéro und Stilberatung

Geniessen Sie erfrischende Frühlingsdrinks mit feinen Apéro-Häppchen. Es erwarten Sie viele attraktive Angebote in unseren Fachgeschäften und eine Farb- und Stilberatung von Outfitcoach Manuela Fuchs.

RenELVIS – die Magie des King of Rock'n'Roll

Erleben Sie RenELVIS, einen der besten Elvis-Tribute Künstler der Schweiz. Lassen Sie sich von seiner Show und seiner kraftvollen Stimme mitreissen und geniessen Sie eine Reise durch die Zeit des Rock'n'Roll.

Partner:



Und die Modegeschäfte des Mythen Center Schwyz.

Mythen Center Schwyz
ERLEBNIS EINKAUFEN